**Zeitschrift:** Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

**Herausgeber:** Jahrbuch Oberaargau

**Band:** 22 (1979)

**Vorwort:** Vorwort

**Autor:** Flatt, Karl H.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# VORWORT

Sowenig der Bauer im Frühling die Ernte, der Winzer den Gehalt der Trauben voraussagen kann, sowenig vermag unsere Redaktion den Inhalt des Jahrbuches vorauszusehen. Zwar halten sich Form und Gestalt im traditionellen Rahmen – der Wandel des graphischen Bildes vollzieht sich bewusst langsam; bei den thematischen Schwerpunkten aber ergeben sich stets neue Überraschungen, so dass auch uns die Jahrbucharbeit jedesmal zum Erlebnis wird. Dies hängt von der Bereitschaft und der Verfügbarkeit der Autoren ab, während es an Themen nie fehlt.

Wir betrachten es als Aufgabe, nicht nur ältern und jüngern Verfassern Gelegenheit zur Darstellung ihrer Forschungen zu geben, sondern durch Neudruck auch Aufsätze der Vergessenheit zu entreissen, die früher irgendwo, oft abseits, erschienen sind. Zufällig häufen sich gerade in diesem Band wertvolle Reprints.

Sosehr wir allgemein auf die Lesbarkeit der Beiträge dringen, wollen wir doch dem Leser und Forscher gelegentlich schwerere Brocken nicht vorenthalten. Belege und Literaturangaben sollen zur eigenen Weiterarbeit anregen.

Mit jedem Jahrbuchband dürfen wir neue, oft unbekannte Aspekte aus Vergangenheit und Gegenwart unseres Landesteils erschliessen. Zu wissen, woher wir kommen, auf welchem Boden wir leben, ist u.E. heute wichtiger denn je. Mit Provinzialismus und Nostalgie hat dies nichts zu tun; denn schauen will im überschaubaren Bereich gelernt sein. So hoffen wir denn auch, dass aus unserem Tun hie und da ein Korn spriesst für die Erziehung der Jugend in Schule und Elternhaus.

Erzieher waren sie alle, derer wir dies Jahr trauernd oder glückwünschend gedenken: vorab seien die Redaktionsfreunde Otto Holenweg und Werner Staub zum 70. Geburtstag mit Gratulation und Dank bedacht. Auf 80 Jahre gar kann unser Mitarbeiter Christian Rubi in Bern zurückblicken, von dessen Lebenswerk vorab Oberland und Emmental, aber auch der Oberaargau profitieren durften und dürfen. Ein Oberaargauer war – der Herkunft und dem

Temperament nach – Paul Howald, im hohen Alter von 86 Jahren abberufen. Er lebte und wirkte zwar in der Stadt Bern, strahlte aber als Lehrer und Heimatschützer weit über sie hinaus ins Land.

Bevor wir das Jahrbuch 1979 unsern Lesern anvertrauen, sei noch gedankt: den Autoren und Druckern, den Redaktionskollegen, überhaupt all den Helfern, gross und klein, die das Buch in die Häuser tragen. Möge es Gefallen finden!

Solothurn, an St. Ursen *Karl H. Flatt*

*Redaktionskommission*

Dr. Karl H. Flatt, Solothurn/Wangen a.d. A., Präsident
Dr. Valentin Binggeli, Langenthal, Bildredaktion
Otto Holenweg, Langenthal, früher Ursenbach
Hans Indermühle, Herzogenbuchsee
Hans Moser, Wiedlisbach, Sekretär
Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Präsident der Jahrbuch-Vereinigung
Werner Staub, Herzogenbuchsee
Karl Stettler, Lotzwil

Geschäftsstelle: Hans Indermühle, Herzogenbuchsee